

Wort zum Sonntag – 7. Juni 2020

Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen – Hl. Ewalde und St. Hedwig

Auch an diesem Wochenende möchten wir Euch/Sie weiterhin zum „getrennt-gemeinsamen“ Gebet und zur Bibelbetrachtung einladen. Mit dem dazu erscheinenden Wort zum Sonntag wollen wir unseren Zusammenhalt im Gebet vertiefen, wenn wir gemeinsam, egal an welchem Ort, im Geiste Gottes versammelt sind. Dazu folgende Gedanken:

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen!

Am heutigen Sonntag dürfen wir den Dreifaltigkeitssonntag miteinander feiern!

Was kann das für mein Leben bedeuten? Gott möchte nicht eine ferne Größe in meinem Leben sein, sondern ganz konkret und berührbar. ER möchte in Beziehung leben! - Mit uns, als seinen Geschöpfen, mit unserem konkreten Leben und mit der Welt, als seine Schöpfung. Der Dreifaltigkeitssonntag ist ein Beziehungsfest! Das Wesen Gottes drückt sich in der Beziehung Vater, Sohn und Geist aus. Sein Wesen ist Beziehung und Gemeinschaft:

Gott, als Mutter und Vater

Gott ganz konkret, als Sohn Gottes in Jesus Christus

Gott als Kraft, welche in uns wirkt, im Heiligen Geist

Gott ist in sich selbst Gemeinschaft und wir dürfen diese Gemeinschaft leben, indem wir versuchen, unseren Lebenssinn an IHM auszurichten. In allem, was da ist und was wir spüren, sind wir eingeladen, Gott zu erkennen und zu erleben: In den Beziehungen und Gemeinschaften, in welchen wir leben, genauso wie in uns selbst, als von Gott geschaffene und gewollte, einzigartige Geschöpfe! Die Erkenntnis des dreifaltigen Gottes möchte unseren Lebenshorizont weit machen und schön, weil wir Gott erkennen dürfen, in der Schönheit seiner Schöpfung und in den Begegnungen, der Liebe zu anderen Menschen und Lebewesen! Gott ist auf ganz vielfältige Weise Beziehung zu allem was lebt, und ER setzt uns in Beziehung zu uns selbst, zum Anderen und zur Welt, in der wir uns bewegen dürfen. Dadurch ist Gott keine abstrakte und ferne Größe mehr, sondern wird zur erfahrbaren Wirklichkeit, welche mich als Mensch nicht erdrücken, sondern tragen möchte!

Im Evangelium des heutigen Sonntags, Johannes, Kapitel 3, Verse 16-18 begegnet uns ein Höhepunkt des Neuen Testaments, direkt im ersten Satz, welcher davon erzählt, wie sehr Gott die Welt liebt, damit niemand verloren ist. Du Mensch bist nicht verloren in dieser Welt! Dein Leben ist nicht vergeblich oder sinnlos, sondern jede /jeder von uns, ist von Gott gewollt, einzigartig und darf sein!

Der erste Satz des heutigen Evangeliums ist der Höhepunkt und fasst die ganze Erlösung des Lebens, wie Gott sie uns schenken möchte, zusammen! Zentral ist in diesem ersten Satz das Wort: "hingeben" Durch hingebende Liebe überwindet Gott die Kluft zwischen ihm und uns, zwischen Gott und seiner Welt. Und in der Hingabe seines Sohnes Jesus Christus kündigt sich der Höhepunkt der liebenden Hingabe Gottes zu uns Menschen an: der Weg zum Kreuz und die Auferstehung.

Der Erlösungswille Gottes erfüllt sich für uns Alle im Leben Jesu!

Wie schon in der Lesung aus dem Buch Exodus, Kapitel 34, Verse 4b, 5-6 und 8-9, offenbart sich Gott in seinem Namen und in der Treue, zum Weg seines Volkes.

*Die Treue Gottes zu unserem Leben ist unbrüchig, und die Liebe Gottes wird erfahrbar, durch die Hingabe seines Sohnes und spürbar in seiner Schöpfung, welche die Welt ist! Schon ein schöner Sternenhimmel in der Sommernacht darf uns berühren und möchte ausrufen:
"Gott, wie schön ist das Alles und wie groß bist Du!"*

So möchte das heutige Dreifaltigkeitsfest erfahrbare Brücken zwischen Gott, der Welt und uns Menschen bauen! Darum ist es gut, zu feiern, dass das Wesen Gottes in sich schon eine Beziehung ist. Eine Beziehung, welche uns tragen möchte durch das Leben und, wie die Sterne des Himmels, bis in die Ewigkeit! Feiern wir die Dreifaltigkeit und Schönheit unseres Gottes und haben wir Mut zum Leben! Einen frohen Dreifaltigkeitssonntag, viel Schönes und Hoffnung wünsche ich Ihnen allen! Benedikt Schmetz

Lesen Sie jetzt die oben genannten biblischen Texte in innerlicher Verbundenheit zu unseren Gemeinden und schließen mit dem Vater Unser.

Nachrichten und Informationen folgen auf Seite 2

Wort zum Sonntag - 7. Juni 2020 - Nachrichten und Informationen:

=> Zur Feier unserer **Gottesdienste** lesen Sie bitte:

- Den Hinweis zur neu eingerichteten Online-Gottesdienstanmeldung
- Die Hinweise „**Gottesdienste in Corona-Zeiten**“ (orange Zettel)
- Die Übersicht „**Gottesdienste bis zum 28. Juni**“ (dunkelblaue Zettel)

=> **Fronleichnam:** Es wird um 11.00 Uhr am 11. Juni ein **Open Air Gottesdienst** auf dem Hofe des Pfarrgartens von Hl. Ewalde geben, der dort bei jedem ;-) Wetter stattfindet. Auch hierfür müssen wir um rechtzeitige vorherige Anmeldung bitten.

=> Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der **Osterausstellung**. Die Bilder und Texte haben uns in der Osterzeit begleitet. Das war eine schöne Idee und ein wichtiger Baustein in dieser Ausnahmesituation. Die Werke stehen im Orgelraum bzw. in der Sakristei zur Mitnahme nach Hause bereit.

=> **Offene Kirche:** Bis auf Weiteres ist die **Kirche St. Hedwig** während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 und Mittwoch / Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr **geöffnet** und die **Kirche Hl. Ewalde** täglich von 9.00–19.30 Uhr **geöffnet**.

=> **Bitte denken Sie in Ihrem Gebet auch an unsere Verstorbenen:** Es verstarb zuletzt aus unseren Gemeinden: Hans Vogt und Evelyn Dänner.

=> Gerne feiern wir die **Krankenkommunion** mit Ihnen. Dies ist sowohl zu Hause als auch an einem Kirchort möglich. Bitte melden Sie sich bei Markus Boos.

=> Uns besorgt der **Ausfall der Kollekten:** Auf das Geld, das von Ihnen gegeben wird, ist die Gemeinde angewiesen: Zum einen für den tagtäglichen Unterhalt der Gemeinde, der nicht nur aus Kirchensteuermitteln finanziert wird, zum anderen für die Arbeit der Caritas. Vielleicht können Sie eine Überweisung vornehmen:

Unterhalt der Gemeinde St. Hedwig: DE68 3305 0000 0000 2455 30

Unterhalt der Gemeinde Hl. Ewalde: DE58 3305 0000 0000 2047 76

ggfl. Stichwort Gemeindecaritas - Herzlichen Dank für Ihre Solidarität !

=> **Eigenständige Online-Anmeldemöglichkeiten** zu unseren Gottesdiensten:

<https://www.eventbrite.de/o/pfarreiengemeinschaft-sudhohen-wuppertal-30384275448>

Über dieses von Köln zur Verfügung gestellte System sind ab sofort selbstständige Anmeldungen zu den Gottesdiensten möglich. Sie müssen sich dazu lediglich kostenlos registrieren und dann bei den Gottesdienstterminen auf das entsprechende Kirchenbild klicken. Ein Ausdruck der Tickets ist nicht nötig. Rückmeldungen oder Fragen nehmen wir gerne entgegen.

Liebe Grüße, Pastoralreferent Markus Boos

PS: Diesen Gruß erhalten Sie per E-Mail oder unsere Webseiten. Bitte, geben Sie ihn an so viele Menschen wie möglich weiter, sowohl per Mail als auch ausgedruckt im Nachbarbriefkasten oder telefonisch in ihrem Umfeld! Und wenn sie voneinander erfahren, dass Hilfe fehlt oder möglich ist, geben Sie uns gerne auch weiterhin Bescheid. Ein weiterer solcher Gruß zum Sonntag ist auch in den kommenden Wochen geplant. Rückmeldungen gerne an prboos@hedwig-st.de

Stand: 05.06.20